

Abwasserwerk der
Stadt Bergisch Gladbach

A N H A N G

zum Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2006

mit den Anlagen

- 1. Anlagenspiegel**
- 2. Verzeichnis der empfangenen Ertragszuschüsse**
- 3. Verzeichnis des Fremdkapitals (Darlehen)**
- 4. Verbindlichkeitspiegel**

I. Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss des Abwasserwerks für das Wirtschaftsjahr 2006 wurde nach den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung n. F. aufgestellt.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Gemäß § 21 ff. Eigenbetriebsverordnung findet das Dritte Buch des Handelsgesetzbuches für die Aufstellung des Jahresabschlusses sinngemäß Anwendung, soweit sich aus dieser Verordnung nichts anderes ergibt.

Die angewandten Bilanzierungs-, Bewertungs- und Abschreibungsmethoden sind gegenüber dem Vorjahr unverändert; sie berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und sind im einzelnen bei den Erläuterungen der Bilanzposten dargestellt.

III. Erläuterungen zur Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

Bilanz

Anlagevermögen

Die Entwicklung der Anschaffungs- oder Herstellungskosten aller Posten des Anlagevermögens im Geschäftsjahr 2006, der kumulierten Abschreibungen sowie der Abschreibungen für das Berichtsjahr sind aus dem Anlagenspiegel ersichtlich, der diesem Anhang als Anlage 1 beigefügt ist.

Im Zuge der ausgewerteten Kanalnetzuntersuchung wird die Neubewertung des gesamten Kanalnetzes angestrebt, so dass die lt. Anlagennachweis erfassten Anschaffungs-/Herstellungskosten des Leitungsnetzes in Form eines vollständigen Einzelnachweises nach Lage, Art und Wert abgeglichen werden können.

Das Anlagevermögen wird grundsätzlich zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, vermindert um planmäßige, nutzungsbedingte Abschreibungen bewertet. Ab dem 01.01.1992 werden für Zugänge im Bereich Entsorgungsanlagen die darauf entfallenden Zinsaufwendungen (Bauzeitinsen gem. § 255 (3) HGB) sowie Gemeinkosten für die eigene Planung und Überwachung (8% - 20 %) von Kanalbaumaßnahmen und im Zuge der Herstellung der Kläranlagenbauwerke 2 % bilanziert. In einigen Fällen wurden auch außerplanmäßige Abschreibungen vorgenommen, um einer Überbewertung der Betriebsanlagen zu begegnen.

Die planmäßigen Abschreibungen auf abschreibungsfähige Anlagegüter werden ausschließlich nach der linearen Methode unter Zugrundelegung betriebsgewöhnlicher Nutzungsdauer zwischen 3 und 67 Jahren bemessen.

Unter den immateriellen Vermögensgegenständen werden die Investitionszuschüsse an den Zweckverband Rechtsrheinischer Kölner Randkanal, den Strundeverband sowie die Anschaffung von EDV-Software ausgewiesen; ferner Grunddienstbarkeiten und die Kostenbeteiligung an städtischen Grundstücken für Leitungsrechte. Sie werden mit Ausnahme der Grunddienstbarkeiten p.a. mit 1,5 % bzw. 33 % abgeschrieben.

Geringwertige Wirtschaftsgüter werden im Jahr der Anschaffung voll abgeschrieben (§ 6 (2) EStG).

Grundvermögen wurde im Zeitpunkt der Ausgliederung aus dem städtischen Haushalt (01.01.1992) zu Anschaffungskosten und soweit diese nicht bekannt waren zu Zeitwerten bewertet.

Im Zuge der Schaffung einheitlicher Organisationsstrukturen wurden zum 01.01.2000 auch die Aufgaben der Gewässerunterhaltung und des Gewässerausbaus auf den Betrieb übertragen; entsprechend wurde § 1 der Betriebssatzung in Ziff. 3 ergänzt.

Die dieser Aufgabe dienenden Betriebsvorrichtungen Wasserbau und Wasserläufe wurden somit zum 01.01.2000 in das Betriebsvermögen des Abwasserwerkes zu Anschaffungskosten integriert; sie werden linear unter Zugrundelegung einer geschätzten betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer von rd. 67 Jahren (= 1,5 % p.a.) abgeschrieben.

Die Einbringung des den Betriebsvorrichtungen dienenden Grundvermögens ist zum größten Teil erfolgt.

Umlaufvermögen

Vorräte

Das Vorratsvermögen (Verbrauchsstoffe) wird mit den Anschaffungskosten bzw. mit den durchschnittlichen Anschaffungskosten bewertet. Ware, die längere Zeit auf Lager liegt (überaltete Vorräte) wurde auf den genäherten Zeitwert in Form von Abschlägen bewertet. Es wurde für alle Einrichtungen zum 31.12.06 eine permanente Inventur durchgeführt .

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (TEUR 1.038, Vorjahr TEUR 1.536) betreffen im Wesentlichen veranlagte, aber noch nicht vereinnahmte Kanalbenutzungsgebühren, ferner Kanalanschlussbeiträge und -anschlusskosten. Sie wurden zum Nennwert bewertet, unter Berücksichtigung einer pauschalen Wertberichtigung von EUR 21.177.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen beinhalten auch Forderungen gegen die Stadt/andere Eigenbetriebe im Rahmen der laufenden Gebühren.

Forderungen an die Stadt / andere eigenbetriebsähnliche Einrichtungen

Die Forderungen in Höhe von TEUR 5.278 beinhalten die Anzahlung auf die geplante Gewinnentnahme 2006 in Höhe von TEUR 3.638 und zu hohe Vorauszahlungen auf den Gewinn 2004 von TEUR 551, eine Ausgleichsforderungen an die Stadt für Bachläufe / Vorfluter in Höhe von TEUR 66, die Abrechnung der Wasserläufe für die lfd. Unterhaltung 2006 in Höhe von TEUR 511 sowie übrige in Höhe von TEUR 42 und die Forderungen aus Abrechnung gegenüber anderen Eigenbetrieben von TEUR 470. Sie betrifft im Wesentlichen die Forderung an den Eigenbetrieb Verkehrsflächen in Höhe von TEUR 444 (davon Straßenentwässerung 2005 in Höhe von TEUR 51 und 2006 TEUR 364), den Abfallwirtschaftsbetrieb in Höhe von TEUR 12 sowie übrige in Höhe von TEUR 14

Die Forderungen gegen die Stadt/andere Eigenbetriebe beinhaltet auch Forderungen aus Lieferungen und Leistungen aufgrund der Schlussabrechnungen im Rahmen des Betriebsabrechnungsbogens.

Die Ausgleichsforderung aufgrund der Übertragung der Gewässerunterhaltung und des Gewässerausbau zum 01.01.2000 setzt sich wie folgt zusammen:

Übertragung der Passivseite

	EUR
Kreditübernahme	3.614.191,94
Landeszuweisung	<u>284.544,16</u>
	<u>3.898.736,10</u>

Übertragung der Aktivseite

Strundeverbandsumlage	822.622,93
Wasserläufebauwerke	2.456.508,91
Betriebs- und Geschäftsausstattung	<u>6.682,07</u>
	<u>3.285.813,91</u>

Saldo danach **612.922,19**

Aufrechnung der Haushaltsreste
für Vorflutplanung 27.594,66

= Ausgleichsanspruch 31.12.2004 **585.327,53**

Aufrechnung der in 2005 ermittelten Bachgrundstücke 519.275,60

=Ausgleichsanspruch zum 31.12.2005/06 **66.051,93**

Der offene Anspruch von EUR 66.051,93 wird im Zuge der neu zu ermittelten Vermögenswerte (Grundstücke Wasserbau und Wasserläufe) aus dem städtischen Haushalt voraussichtlich mit Wirkung vom 01.01.2007 aufgerechnet.

Die Forderungen sind zum Nennwert bewertet.

Sonstige Vermögensgegenstände

Sie betreffen im Wesentlichen Forderungen an Versicherer (Schadensfälle) TEUR 43, Forderungen im Rahmen des Zahlungsverkehrs mit Lieferanten und Kreditgeschäften TEUR 117 sowie übrige in Höhe von TEUR 10; sie wurden zum Nennwert bewertet.

Rechnungsabgrenzungsposten

Sie dienen in Höhe von TEUR 10 der periodengerechten Erfolgsabgrenzung (betrieblicher Aufwand 2007).

Eigenkapital

Das Eigenkapital zeigt folgende Entwicklung:

	Stand 01.01.2006 TEUR	Zugang Abdeckung TEUR	Umbu- chung/ Abgang TEUR	Stand 31.12.2006 TEUR
Stammkapital	0	0	0	0
Rücklagen – für allgemeine Zwecke	24.882	78	1.854	26.814
Rücklagen – zweckgebunden	19.802	0	0	19.802
Gewinn des Vorjahres	7.577			7.577
Gewinnabführung			-5.723	-5.723
Einstellung in die Gewinnrücklage			-1.854	-1.854
Gewinn 2006		5.908		5.908
	<u>52.261</u>	<u>5.986</u>	<u>-5.723</u>	<u>52.524</u>

Stammkapital

Das Stammkapital beträgt gemäß Ratsbeschluss vom 14.12.2006 25.000,00 Euro; die Satzungsänderung tritt am 01. Januar 2007 in Kraft.

Rücklagen

Die **allgemeine Rücklage** resultiert überwiegend aus in früheren Jahren erwirtschafteten Beträgen und erhöhte sich um anteiligen Gewinn 2005 von TEUR 1.854. Sie dient der technischen und wirtschaftlichen Fortentwicklung des Betriebes, insbesondere der Stärkung der Innenfinanzierung und der Risikovorbeugung. Durch die Zuführung zum Stammkapital vermindert sich die allgemeine Rücklage um 25.000,00 Euro ab 2007.

Die **zweckgebundenen Rücklagen** setzen sich überwiegend aus Landesbeihilfen der allgemeinen Investitionspauschale sowie verrechneter Abwasserabgaben zusammen. Die Landesbeihilfen wurden i.w. in früheren Jahren den Gemeinden unter Auflagen (Bildung von Eigenkapital) gewährt. Sie sind nicht rückzahlbar und dürfen nach dem KAG gebührenrechtlich nicht verzinst werden (§ 6 Abs. 2 KAG).

Die Bewertung der Beihilfen erfolgte mit den eingezahlten Beträgen.

Ertragszuschüsse (Bauzuschüsse)

Die Ertragszuschüsse im Zuge der Vorauszahlungen der Abnehmer für künftige Betriebsleistungen werden passiviert (§ 22 Abs. 3 EigVO a.F.) und jährlich analog den Vorschriften der EigVO NW a. F. ertragswirksam vom Nennbetrag 1.5 v.H. aufgelöst. Sie sind in Anlage 2 zu diesem Anhang nachgewiesen.

Die empfangenen Ertragszuschüsse entwickeln wie folgt:

Entwicklung	Stand 01.01.2006 TEUR	Zugang TEUR	Auflösung 2006 TEUR	Stand 31.12.2006 TEUR
Erschließungsbeiträge Dritter	15.987	222	508	15.699
Kanalanschlussbeiträge/Anschlusskosten	21.797	450	453	21.794
Straßenentwässerungsbeiträge	11.715	0	300	11.415
Landeszuweisung Wasserbau/Wasserläufe	<u>272</u>	<u>0</u>	<u>5</u>	<u>267</u>
	<u>49.770</u>	<u>672</u>	<u>1.266</u>	<u>49.175</u>

Rückstellungen

Die Rückstellungen betreffen Verbindlichkeiten, die am Abschlussstichtag dem Grund nach feststanden, jedoch der Höhe nach noch nicht bekannt waren. Sie setzen sich wie folgt zusammen:

	Stand 01.01.2006 EUR	Inanspruch- nahme EUR	Auflösung EUR	Zuführung EUR	Stand 31.12.2006 EUR
Pensionsrückstellung	58.543,00			557.212,00	615.755,00
Abwasserabgabe	705.600,00	92.452,19	0,00	410.700,00	1.023.847,81
Rückstellung Nutzung Klär- anlage (Wupperverband)	18.000,00	0,00	18.000,00	5.000,00	5.000,00
Gebührenrückforderung Bel- kaw	435.549,80	0,00	0,00	480.000,00	915.549,80
Schmutzwasserrückerstat- tung, Widersprüche	13.215,05	13.215,05	0,00	6.500,00	6.500,00
gg.Gebührenbescheide	20.931,32	19.658,26	0,00	20.000,00	21.273,06
Rückstellung für Schadens- fälle	5.000,00	3.000,00	0,00		2.000,00
Rückstellung für Investitio- nen (Kanalbau)	252.533,68	54.248,32	3,11	864.800,00	1.063.082,25
Rückstellung für Investitio- nen (Klärwerk)	80.105,55	57.732,85	29,27	486.000,00	508.343,43
Rückstellung für Investitio-	104.000,00	102.019,10	1.980,90	0,00	0,00

nen (durch die Stadt)					
Rückstellung für Investitionen (Grunddienstbarkeiten)	0,00	0,00	0,00	97.060,00	97.060,00
Gebührenrückstellung § 6 KAG	1.470.000,00	0,00	0,00	1.011.000,00	2.481.000,00
Aufwendungen für unterlassene Instandsetzung	478.646,21	205.781,17	0,00	824.375,00	1.097.240,04
Rückstellung für Nutzung von Kanälen Dritter	245.500,00	4.971,00	529,00	94.800,00	334.800,00
Überstundenrückstellung	83.300,00	83.300,00	0,00	67.100,00	67.100,00
Aufstellungskosten Jahreeschluss					
- extern	22.500,00	32.464,92	35,08	43.000,00	33.000,00
- intern	6.750,00	500,00	0,00	900,00	7.150,00
Urlaubsrückstellung	113.400,00	113.400,00	0,00	102.000,00	102.000,00
Altersteilzeitrückstellung	90.600,00	49.200,00		52.500,00	93.900,00
Beihilfeverpflichtungen	161.176,00	0,00	0,00	18.960,00	180.136,00
Prüfungskosten	46.400,00	46.400,00	0,00	33.000,00	33.000,00
Sonstige	<u>102.158,57</u>	<u>34.154,56</u>	<u>46.528,01</u>	<u>51.597,08</u>	<u>73.073,08</u>
	<u>4.513.909,18</u>	<u>912.497,42</u>	<u>67.105,37</u>	<u>5.226.504,08</u>	<u>8.760.810,47</u>

Pensionsrückstellung

Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen wurden für eine Anwartschaft gebildet. Die Verpflichtung in Höhe von TEUR 616 ist passiviert worden. Versorgungsansprüche von Mitarbeitern, die vor dem 01.01.1987 entstanden sind (Altzusagen) wurden in 2006 passiviert. Die Summe der danach gebildeten Rückstellungen beträgt für zwei versorgungsberechtigte Anwärter EUR 507.601 .

Zur Abwasserabgabe im Einzelnen:

	Stand 01.01.2006 EUR	Inanspruch- nahme EUR	Auflösung EUR	Zuführung EUR	Stand 31.12.2006 EUR
Schmutzwasser Klärwerk Beningsfeld	594.000,00	0,00	0,00	300.000,00	894.000,00
Niederschlagswasser Bergisch Gladbach – Wohngebiet	110.000,00	90.852,19	0,00	110.000,00	129.147,81
Übrige	<u>1.600,00</u>	<u>1.600</u>	<u>0,00</u>	<u>700,00</u>	<u>700,00</u>
	<u>705.600,00</u>	<u>92.452,19</u>	<u>0,00</u>	<u>410.700,00</u>	<u>1.023.847,81</u>

Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen decken alle bis zur Bilanzaufstellung bekannt gewordenen ungewissen Schulden, Verluste und Risiken.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind mit ihren jeweiligen Rückzahlungsbeträgen passiviert. Sicherheiten für Verbindlichkeiten bestehen nicht. Die Restlaufzeiten der Verbindlichkeiten sind aus dem Verbindlichkeitspiegel ersichtlich (Anlage 4 zu diesem Anhang).

Darlehen gegenüber Kreditinstituten und Stadt

	31.12.2006 TEUR	31.12.2005 TEUR	Veränderungen TEUR
4.5.1 Gegenüber Banken	69.891	67.676	2.215
4.5.2 Gegenüber der Stadt Trägerdarlehen	3.120	2.448	672

Das Werk hat einige Doppelswapgeschäfte abgeschlossen um den Zinsaufwand zu senken.

Hierbei dienen die Darlehen, die in Zeiten hoher Zinskonditionen abgeschlossen worden sind, als Grundgeschäft.

Das Werk zahlt weiterhin die vereinbarten Zinsen dieser Darlehen bis zum Ende des Kreditvertrages an die darlehensgebende Bank, da ansonsten eine Vorfälligkeitsentschädigung zu zahlen wäre.

Die Doppelswapvereinbarungen orientieren sich an den jeweiligen Grundgeschäften.

Aufgrund der Doppelswapvereinbarung erstattet der Swappartner dem Werk die Zinsen des laufenden Kreditvertrages sowie der jetzt schon geregelten Prolongation.

Weiterhin wird mit den Swappartner eine feste Zinskondition vereinbart, die sich zusammensetzt aus dem marktüblichen Zins zum Zeitpunkt des Angebotes zuzüglich der Vorfälligkeitsentschädigung und zu entsprechenden Zahlungen des Werkes führt.

Dadurch sicherte sich das Werk grundsätzlich die günstigen Zinskonditionen des Jahres 2005 / 2006 für die Folgejahre.

Die abgeschlossenen Doppelswapvereinbarungen führen dann zu einem Nachteil des Werkes, wenn die Zinsentwicklung nachhaltig unter 4 % liegen würde.

In 2006 waren 12 Darlehen verswapt.

Die Darlehenssumme belief sich zum 31.12.2006 auf TEUR 20.019

Die Zinsaufwand belief sich auf TEUR 446. Die Erstattungen beliefen sich demzufolge ebenfalls auf TEUR 446, der neue Zinsaufwand auf TEUR 338.

Zu Tz. 4.5.2

Hierbei handelt es sich um die fremdfinanzierten Investitionen für den Gewässerschutz, die im Rahmen der Aufgabenübertragung zum 01.01.2000 zu folgenden Konditionen aus dem städtischen Haushalt übernommen wurden:

Zinssatz rd.	5,79 %
Tilgung	4,57 % zuzüglich ersparter Zinsen

In 2006 wurde ferner ein Darlehen in Höhe von TEUR 805 aufgenommen und eine Umschuldung von TEUR 110 vorgenommen.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von TEUR 3.000 betreffen diverse Kreditoren lt. Einzelaufstellung.

Die Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt/andere Eigenbetriebe resultieren in Höhe von TEUR 1.348 aus dem laufenden Zahlungsverkehr mit der Stadtkasse für das Sondervermögen; in Höhe von TEUR 3.120 aus den Haushalt übertragene Verbindlichkeiten für übernommenes Betriebsvermögen (Betriebsanlagen Wasserbau und Wasserläufe, ohne Grundvermögen) und Neuaufnahme 2006; die übrigen Verbindlichkeiten von TEUR 1.075 betreffen die Gewinnabführung 2004 und 2005 und innere Kostenverrechnungen. Die Verbindlichkeiten gegenüber anderen Eigenbetrieben von TEUR 212 bestehen überwiegend gegenüber der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Verkehrsflächen von TEUR 146 und dem Abfallwirtschaftsbetrieb in Höhe von TEUR 66.

Unter den sonstigen Verbindlichkeiten sind die kreditorischen Debitoren in Höhe von TEUR 11 erfasst.

Gewinn- und Verlustrechnung

Die Entwicklung der Umsatzerlöse einschließlich der Absatzstatistik wird wie folgt dargestellt:

Zusammensetzung:

	2006		2005		
	EUR	m ³	EUR	EUR	
a) Schmutzwassergebühr	2,53	14.109.901	5.701.611	2,56	14.596.125
Abwasserabgabe		339.856			342.101
Deponiesickerwasser		<u>8.415</u>			<u>9.524</u>
Summe a)		<u>14.458.172</u>			<u>14.947.750</u>

	qm		qm	
b)	Regenwassergebühr	5.760.675	5.883.837	5.783.179
	Niederschlagsabwasserabgabe		95.688	
	Straßenentwässerung	3.061.447	<u>3.557.763</u>	3.333.936
	Summe b)		<u>9.537.288</u>	<u>9.329.370</u>
c)	Auflösung passivierter Ertragszuschüsse		<u>1.267.279</u>	<u>1.160.725</u>
d)	Kostenerstattung Hochwasserschutz und Wasserläufe		<u>510.527</u>	<u>551.221</u>
e)	Entsorgungsgebühr für Grundstücksentwässerung		<u>54.198</u>	<u>66.853</u>
	Summe a-e)		<u>25.827.464</u>	<u>26.055.920</u>
f)	Periodenfremde Erträge		42.028	812.201
	Umsatzerlöse gesamt		<u>25.869.492</u>	<u>26.868.121</u>

Die aktivierten Eigenleistungen betreffen Gemeinkosten für Ingenieurleistungen TEUR 208 (Vj. TEUR 168) sowie Bauzeitinsen nach § 255 Abs. 3 HGB TEUR 56 (Vj. TEUR 16); sie wurden in die Herstellungskosten des Anlagevermögens eingerechnet.

In den Abschreibungen auf das Anlagevermögen in Gesamthöhe von TEUR 5.983 (Vj. TEUR 6.298) spiegeln sich die betriebsgewöhnlichen Abnutzungen der Anlagegüter wieder.

Ob im Übrigen im Rahmen der derzeitig noch laufenden Auswertung der Kanalzustandserfassung zusätzlich außerplanmäßige Abschreibungen zur Abwendung möglicher Überbewertungen des Entsorgungsnetzes notwendig sind, bleibt den Ergebnissen der Analysen vorbehalten.

Nach Abschluss der Auswertungsarbeiten wird angestrebt, die neu analysierten Daten auch für eine aktuelle Einzelbewertung des Kanalnetzes einzusetzen.

Personalaufwand

Der Personalaufwand wird mittels einer Statistik über die zahlenmäßige Entwicklung der Belegschaft unter Angabe der Gesamtsummen der Löhne, Gehälter, Vergütungen, sozialen Abgaben, Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung einschließlich der Beihilfen und der sonstigen sozialen Aufwendungen für das Wirtschaftsjahr dargestellt. Die Personalkosten haben sich von TEUR 3.804 um TEUR 639 auf TEUR 4.443 erhöht.

	2006	2005
	EUR	EUR
a) Löhne und Gehälter	2.987.814	2.869.174
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	<u>1.455.159</u>	<u>935.557</u>
	<u>4.442.773</u>	<u>3.804.731</u>
Zu a)		
Im Einzelnen lt. Personalergebnisliste	2006	2005
	EUR	EUR
Besoldung	133.828	106.761
Vergütung	1.233.803	1.075.749
Löhne	1.623.697	1.659.815
Personalnebenkosten	<u>21.386</u>	<u>16.749</u>
	3.012.714	2.859.074
Veränderungen:		
Urlaubsverpflichtungen	-18.300	14.300,00
Altersteilzeitverpflichtungen	-3.000	-9.700
Überstundenverpflichtungen	<u>-3.600</u>	<u>5.500</u>
	<u>2.987.814</u>	<u>2.869.174</u>
zu b)		
	2006	2005
	EUR	EUR
RVK-Versicherung Beamte	53.585	48.708
ZVK Angestellte	80.000	78.362
ZVK Arbeiter	125.000	122.774
Sozialversicherung Angestellte	262.268	216.082
Sozialversicherung Arbeiter	341.479	347.002
Beihilfen	<u>31.955</u>	<u>27.342</u>
	894.287	840.270
Veränderungen:		
Beihilfeverpflichtungen		
Zuführung zur Rückstellung		
- lfd. Jahr	18.960	66.235
Pensionsrückstellung Vorjahre	507.601	
Pensionsverpflichtungen		
Zuführung zur Rückstellung		
- lfd. Jahr	<u>34.311</u>	<u>29.052</u>
	<u>1.455.159</u>	<u>935.557</u>

Personalstatistik

Die durchschnittliche Beschäftigtenzahl (IST-Anzahl) betrug zum 30.06.06

	2006	2005
	Anzahl	Anzahl
Beamte	3,5	3,5
Angestellte	25,5	25,5
Arbeiter	<u>45,0</u>	<u>45,0</u>
Insgesamt	<u>74,0</u>	<u>74,0</u>

Im Übrigen werden anteilige Personalkosten im Wege des Verwaltungskostenbeitrages an die Stadt abgegolten.

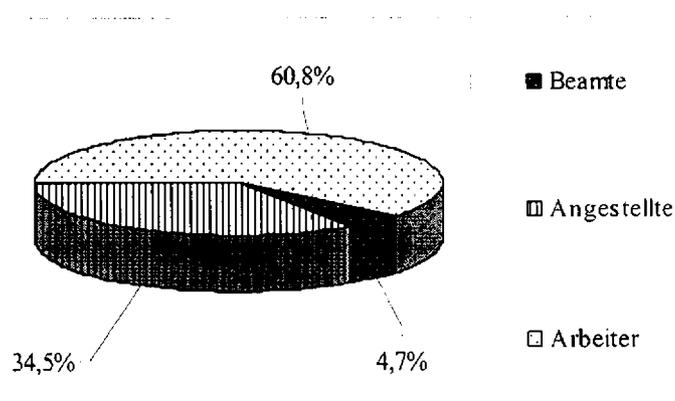


Abbildung 12: Personalstatistik

IV. Sonstigen Angaben

Organe

Die Funktion der Betriebsleitung nimmt gem. § 3 Abs. 1 der Betriebssatzung die Bürgermeisterin als Behörde wahr. Gemäß gültiger Organisationsverfügung sind diese Aufgaben auf den zuständigen Beigeordneten und auf die Fachbereichs- und Betriebsleitung übertragen.

Für das Abwasserwerk sind folgende Ausschüsse zuständig:

Ausschuss für Umwelt, Infrastruktur und Verkehr

(17/ 6 CDU, 5 SPD, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 2 FDP, 1 KIDinitiative, 1 BfBB)

Mitglieder:

Stellvertretende Mitglieder:

Jung, Otto
 Kierspel, Johann
 Kremer, Michael (Vorsitzender bis August 2007)
 Mönkes, Peter
 Schu, Rosemarie
 Sprenger, Markus

Waldschmidt, Klaus W. (stellvertr. Vorsitzender)
 Kreft, Annegret
 Dresbach, Erich
 Müller, Christian
 Schneider, Waltraud

Ryborsch, Magda
 Ziffus, Günter

Dr. Fischer, Reimer
 Krafft, Jürgen (s.B.)

Lahres, Christopher (s.B.)

Reudenbach, Elvira (s.B.)
 Lob, Ulrich
 Höring, Lennart
 Sacher, Peter
 Hagen, Karl Hubert
 Cüpper, Thomas
 Münzer, Mechtild
 Holtzmann, Petra
 Albrecht, Jürgen
 Bendig, Kristel
 Dr. Kassner, Uwe
 Reitz, Wilhelm T.

Schneeloch, Günter
 Schäfer, Dieter (s.B.)
 Freese, Klaus-Peter
 Galley, Thomas
 Hammelrath, Helene
 Hoffstadt, Peter
 Kleine, Nikolaus
 Dr. Miede, Wolfgang
 Neu, Gerhard
 Pütz, Lasse
 Schöttler-Fuchs, Brigitte
 Winkels, Berit
 Dr. Winzen, Peter
 Zalfen, Michael

Dr. Steffen, Ulrich
 Schwamborn, Werner
 Beisenherz-Galas, Renate
 Dr. Baeumle-Courth, Peter
 Scheerer, Anna-Maria
 Rickes, Roland

Arlt, Ingrid (s.B.)
 Graner, Marcus (s.B.)
 Müller, Helmut (s.B.)
 Jentsch, Boris (s.B.)
 Dr. Ludemann, Peter (s.B.)
 Niebuhr, Gerhard (s.B.)

Dr. Duda, Henriette (s.B.)
 Neuheuser, Andreas
 Sonnenberg, Hendrik (s.B.)
 Alef, Doris
 Schütz, Fabian
 Böcher, Annika
 Alef, Martin (s.B.)
 Neuheuser-Königs, Julia (s.B.)
 Steinfort, Anna Christina (s.B.)
 Rosen, David (s.B.)
 Montua, Daniel (s.B.)
 Dr. Kerschner, Thomas (s.B.)
 Böcher, Anna-Valeria (s.B.)
 Scherer, Selma (s.B.)
 Poljak, Pia (s.B.)
 Potthoff, Karin (s.B.)

Lang, Heinrich

Mainos, Athanasios (s.B.)
Brenneiser, Herbert
Bierganns, Hans-Werner (s.B.)

Sachkundige Einwohner/in:

Berghausen, Käthe
Tecim, Halil
Hillebrand, Peter

Persönlicher Vertreter:

Becker, Hermann
Özat, Saban
Lauten, Hans

Vergabeausschuss

(15/ 6 CDU, 4 SPD, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 FDP, 1 KIDitiative, 1 BfBB)

Mitglieder:

Hagen, Karl-Hubert (Vorsitzender)
Jung, Otto
Kierspel, Johann
Lob, Ulrich
Sacher, Peter
Willnecker, Josef

Stellvertretende Mitglieder:

Albrecht, Jürgen
Schu, Rosemarie
Holtzmann, Petra
Sprenger, Markus
Dr. Kassner, Uwe
Nagelschmidt, Felix
Haasbach, Hans-Josef
Kremer, Michael
Kraus, Robert Martin
Reitz, Wilhelm T.
Keppel, Hans Horst (s.B.)

Dr. Winzen, Peter (stellvertr. Vorsitzender)
Dresbach, Erich
Pütz, Lasse
Becker, Hermann (s.B.)

Galley, Thomas
Schneider, Waltraud
Schöttler-Fuchs, Brigitte
Freese, Klaus-Peter
Hammelrath, Helene
Hoffstadt, Peter
Kleine, Nikolaus
Kreft, Annegret
Müller, Christian
Dr. Mieke, Wolfgang
Neu, Gerhard
Schneeloch, Günter
Waldschmidt, Klaus W.
Winkels, Berit
Zalfen, Michael
Ebert, Andreas (s.B.)

Schwamborn, Werner
Dr. Steffen, Ulrich

Dr. Steffen, Ulrich
Ziffus, Günter
Beisenherz-Galas, Renate
Rickes, Roland
Dr. Baeumle-Courth, Peter

Graner, Angelika

Dr. Bruhn, Ernst-Egon (s.B.)
Rodi, Markus (s.B.)

Sonnenberg, Hendrik (s.B.)

Wenzel, Ivo (s.B.)
Alef, Birgit (s.B.)
Schütz, Fabian
Alef, Doris

Böcher, Annika
 Neuheuser, Andreas
 Lahres, Christopher (s.B.)
 Montua, Daniel (s.B.)
 Steinfott, Anna Christina (s.B.)
 Rosen, David (s.B.)
 Dr. Kerschner, Thomas (s.B.)
 Böcher, Anna Valeria (s.B.)
 Scherer, Selma (s.B.)
 Poljak, Pia (s.B.)
 Potthoff, Karin (s.B.)
 Dr. Duda, Henriette (s.B.)

Mainos, Athanasios (s.B).

Kamp, Wilfried
 Lang, Heinrich
 Bierganns, Hans-Werner (s.B.)
 Schulz-Redmann, Gunther (s.B.)

Die Mitglieder des Vergabeausschusses und des Ausschuss für Umwelt, Infrastruktur und Verkehr erhalten für die Teilnahmen an den Sitzungen ein Sitzungsgeld in Höhe von 16,50 Euro bis 30.06.2006 und ab dem 01.07.2006 17,00 Euro

V. Angaben zur sonstigen finanziellen Verpflichtung

Sonstige Finanzielle Verpflichtungen bestehen nicht.

VI. Übrige Angaben gemäß § 24 Abs, 1 EigVO NW

1. Darstellung der Posten des Anlagevermögens

Grundstücke einschließlich Gebäude

	EUR	%
Grundstücke	2.971.200	10,3
Kläranlage – Bauwerke	11.696.763	40,4
Pumpstationen – Bauwerke	2.184.585	7,5
Wasserbau – Bauwerke	2.452.444	8,5
Regenüberlaufbecken	9.469.126	32,7
Sonstige	<u>175.797</u>	<u>0,6</u>
Insgesamt	<u>28.949.915</u>	<u>100,0</u>

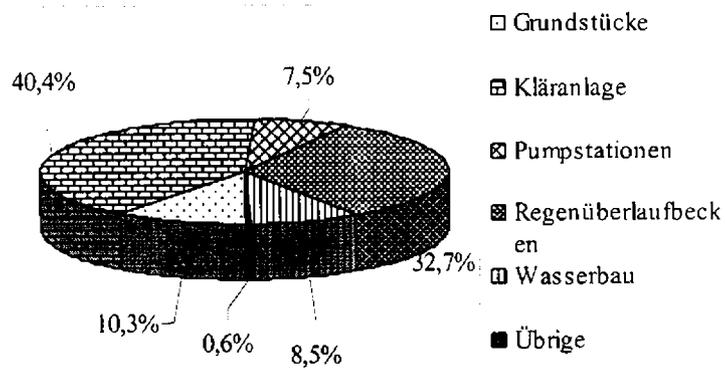


Abbildung 4: Grundstücke einschl. Gebäude

Entsorgungsanlagen

	EUR	%
Kanalleitungen	129.566.175	93,1
Vorfluter	743.708	0,5
Technische Einrichtungen	<u>8.825.521</u>	<u>6,4</u>
Insgesamt	<u>139.135.404</u>	<u>100,0</u>

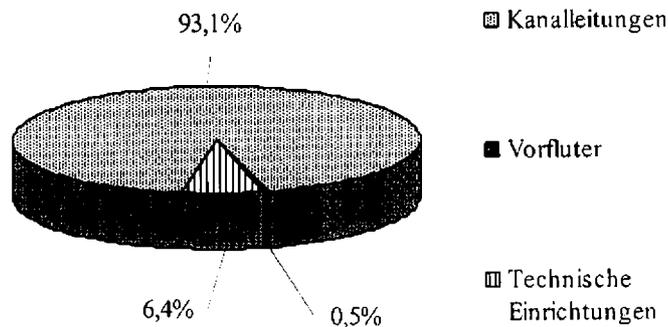


Abbildung 5: Entsorgungsanlagen

Kanalleitungen

	EUR	%
Druckleitungen	4.984.418	3,8
Regenwasserkanäle	42.666.707	33,0
Schmutzwasserkanäle	59.675.845	46,0
Mischwasserkanäle	20.428.632	15,8
Planungskosten Kanalnetz	<u>1.810.573</u>	<u>1,4</u>
Insgesamt	<u>129.566.175</u>	<u>100,0</u>

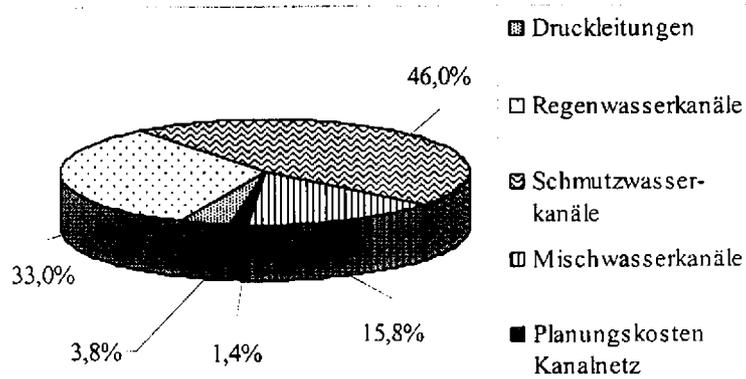


Abbildung 6: Kanalleitungen

Technische Einrichtungen

	EUR	%
Kläranlage – technische Einrichtung	6.761.342	76,6
Blockheizkraftwerk – Technik	340.236	3,9
Pumpstationen – maschineller Teil	527.120	6,0
Pumpstationen – elektro-technischer Teil (Fernleitsystem)	895.845	10,1
Regenüberlaufbecken – maschineller Teil	92.636	1,0
Regenüberlaufbecken – elektro-technischer Teil (Fernleitsystem)	202.963	2,3
Belüftungsstationen – maschineller Teil	2	0,0
Belüftungsstationen – elektro-technischer Teil (Fernleitsystem)	5.377	0,1
Insgesamt	<u>8.825.521</u>	<u>100,0</u>

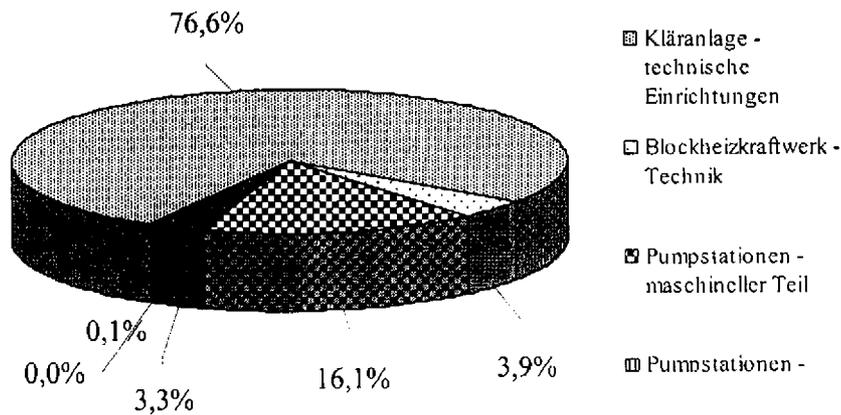


Abbildung 7: Technische Einrichtungen

Betriebs- und Geschäftsausstattung

	EUR	%
Kläranlage	92.706	12,5
Pumpstationen	166	0,0
Verwaltung	18.166	2,4
Kanalunterhaltung	34.578	4,6
Gewässerunterhaltung	2.944	0,5
Fuhrpark	<u>594.109</u>	<u>80,0</u>
Insgesamt	<u>742.669</u>	<u>100,0</u>

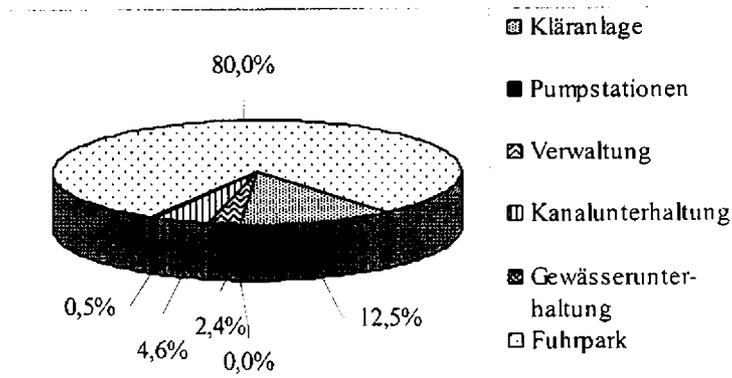


Abbildung 8: Betriebs- und Geschäftsausstattung

2. Änderung im Bestand der Grundstücke

Im Bestand der Grundstücke und grundstücksgleichen Rechten gab es nur unwesentliche Zugänge

3. Änderung im Bestand, Leistungsfähigkeit und Ausnutzung der wichtigsten Anlagen

Die Abwasserbeseitigung erstreckt sich bis auf kleine Gebiete auf das gesamte Stadtgebiet

Schmutzwasser

	2006	2005
Einwohnerzahl (Stand 30.06.)	110.130	109.966
davon am Kanalnetz angeschlossen	108.626	108.109
Anzahl der Hausanschlüsse ca.	23.873	23.783
Frischwasser in cbm p.a. aus:		
Belkaw (ohne Brauchwasser)	7.743.276	7.759.129
Brunnen im Stadtgebiet	130.000	130.000
Schmutzwasser abgerechnet (geschätzt)		
Belkaw	5.573.282	5.701.611
Stadt	160.000	157.000
Wasserverbrauch pro Kopf in l/Tag (bezogen auf die Gesamteinwohnerzahl)	142	145

Regenwasser

	2006 m ²	2005 m ²
Befestigte Flächen am Kanalnetz		
Straßen (Stadt Bergisch Gladbach)	3.061.447	3.061.447
Straßen (Bund und Land)	161.489	161.489
Bebaute Grundstücksflächen	5.760.675	5.783.179

4. Anlagen im Bau und die geplanten Investitionen**4.1 Geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau**

	EUR	%
Erweiterung Klärwerk	704.627	12,0
Wasserbau	56.111	1,0
Kfz	944	0,0
Kanalleitungen/Regenüberlaufbecken/Pumpstationen	<u>5.116.979</u>	<u>87,0</u>
Insgesamt	<u>5.878.661</u>	<u>100,0</u>

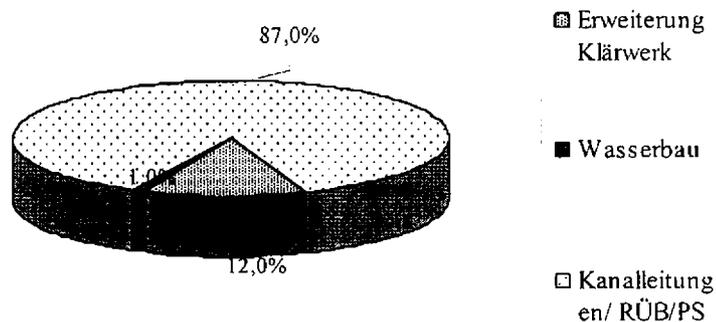


Abbildung 9: Geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau

4.2 Geplante Bauvorhaben

Die geplanten Bauvorhaben im **Geschäftsjahr 2007** beinhalten die folgenden Maßnahmen:

	TEUR
Immaterielle Wirtschaftsgüter	423
Grundstücke u.a.	245

Wasserläufe	432
Klärwerk	3.570
Betriebs- und Geschäftsausstattung	309
Kanalbaumaßnahmen	<u>32.320</u>
	<u>37.299</u>

Für die Finanzierung der Maßnahmen sind Fremddarlehen in Höhe von TEUR 33.504 veranschlagt.

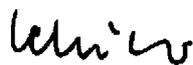
VII. Ergebnisverwendung

Der im Berichtsjahr erwirtschaftete Jahresgewinn von EUR 5.907.865,45 sollte in Anbetracht der nachfolgenden Gründe wie folgt behandelt werden:

Die Gewinnermittlung gemäß der Gewinn- und Verlustrechnung beruht auf handelsrechtlichen Vorschriften. Danach ist das Ergebnis durch die Auflösung der Ertragszuschüsse sowie die Aktivierung von Bauzeitinsen geprägt. Die erwirtschaftlichen Umsatzerlöse beinhalten kalkulatorische Abschreibungen, eine kalkulatorische Eigenkapitalverzinsung und Einstellung von Gebührenunterdeckung der Vorjahre für Umsatzerlöse.

Der Jahresgewinn sollte daher unter dem Ziel der Substanzerhaltung in Höhe von EUR 2.001.077,00 zur Stärkung des Eigenkapitals und zur Risikovorsorge in das allgemeine Rücklagekapital entsprechend den Vorschriften der EigVO (§ 10 Abs. 3) eingestellt werden. Weiterhin sollten EUR 3.906.788,45 an den Haushalt der Stadt Bergisch Gladbach abgeführt werden.

Bergisch Gladbach Oktober 2007



Schmickler
Stadtbaurat

**Abwasserwerk der Stadt Bergisch Gladbach
Anlagespiegel 2006**

Bezeichnung	Anschaffungs- und Herstellungskosten						Abschreibungen						Buchwert		
	Stand	Zugang	Umbuchung	Abgang	Stand	Stand	Zugang	Umbuchung	Abgang	Stand	Stand	Stand	Stand	Stand	Stand
	31.12.2005 €	2006 €	2005 €	2006 €	31.12.2006 €	31.12.2005 €	2006 €	2005 €	2006 €	31.12.2006 €	31.12.2005 €	31.12.2006 €	31.12.2005 €	31.12.2006 €	
I. Immaterielle Vermögensgegenstände															
1.1 Investitionszuschuss Zweckverband	7.324.219,23		0,00	5.780,00	7.318.439,23	3.661.465,23	109.734,00		97,00	3.771.102,23	3.547.337,00	3.662.754,00	3.662.754,00	3.098.245,00	
1.2 Verbandsumlagen Strundeverband	4.140.213,70	204.018,85	0,00	0,00	4.344.232,55	1.041.968,70	63.559,95			1.105.528,55	3.238.704,00	3.098.245,00	3.098.245,00	225.719,00	
1.3 EDV - Softwarelizenzen	405.350,55	132.903,00	0,00	50.118,00	488.135,55	179.631,55	55.616,00		50.101,00	185.146,55	302.989,00	302.989,00	302.989,00	390.169,41	
1.4 Grunddienstbarkeiten	390.169,41	201.537,84	0,00	0,00	591.707,25	0,00	0,00			0,00	591.707,25	390.169,41	390.169,41	5.503,80	
1.5. Kostenbeteiligung an städtischen Grundstücken	5.503,80		0,00	0,00	5.503,80	4.883.065,48				0,00	5.503,80	5.503,80	5.503,80	7.382.391,21	
gesamt	12.265.458,69	538.459,69	0,00	55.898,00	12.748.018,38	4.883.065,48	228.909,95	0,00	50.198,00	5.061.777,33	7.686.241,05	7.686.241,05	7.382.391,21		
II. Sachanlagen															
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten															
1.1 Grundstücke	2.420.101,37	712,68	0,00	1.980,90	2.418.833,15	0,00	0,00		0,00	0,00	2.418.833,15	2.420.101,37	2.420.101,37	551.735,50	
Grundstücke Wasserbau	551.735,50	631,07	0,00	0,00	552.366,57	0,00	0,00		0,00	0,00	552.366,57	551.735,50	551.735,50	2.971.199,72	
gesamt	2.971.836,87	1.343,75	0,00	1.980,90	2.971.199,72	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.971.199,72	2.971.199,72	2.971.199,72	2.971.836,87	
1.2 Bauwerke	143.946,62				143.946,62	121.565,62	5.655,00			127.220,62	16.726,00	22.381,00	22.381,00	11.985.669,00	
Außenanlagen Kläranlage	23.177.364,35	341.359,49			23.518.723,84	11.191.696,35	630.265,49			11.821.960,84	11.696.763,00	11.985.669,00	11.985.669,00	1.648.219,00	
Bauwerke Klärwerk	2.159.220,78	555.593,16	29.828,95		2.744.642,89	511.001,78	49.056,11			560.057,89	2.184.585,00	1.648.219,00	1.648.219,00	26.452,00	
Bauwerke Pumpstation	46.689,96				46.689,96	20.237,96	3.137,00			23.374,96	23.315,00	26.452,00	26.452,00	123.691,00	
Bauwerk Sickerungsanlage	671.400,43				671.400,43	547.709,43	7.760,00			555.469,43	115.931,00	123.691,00	123.691,00	9.641.595,00	
Sonderbauwerke und Außenanlagen	11.035.756,42	32.831,49	72.441,04		11.141.028,95	1.394.161,42	277.741,53			1.671.902,95	9.469.126,00	9.641.595,00	9.641.595,00	707,00	
Bauwerke Regenüberlaufbecken	7.308,69				7.308,69	6.601,69	236,00			6.837,69	471,00	707,00	707,00	19.809,00	
Außenanlagen Regenüberlaufbecken	22.766,84				22.766,84	2.957,84	455,00			3.412,84	19.354,00	19.809,00	19.809,00	2.502.880,00	
Bauwerke Belüftungsstationen	3.335.734,51	0,00	33.555,21	33.555,21	3.335.734,51	832.854,51	83.991,21		33.555,21	883.290,51	2.452.444,00	2.502.880,00	2.502.880,00	25.971.403,00	
Bauwerke Wasserbau*	40.600.188,60	929.784,14	135.825,20	33.555,21	41.632.242,73	14.628.785,60	1.058.297,34	0,00	33.555,21	15.653.527,73	25.978.715,00	25.971.403,00	25.971.403,00	39.862.349,00	
gesamt	175.249.696,79	7.232.733,50	1.658.778,61	596.087,00	183.545.121,90	51.627.598,79	2.947.435,11	0,00	596.087,00	53.978.946,90	129.566.175,00	123.622.058,00	123.622.058,00	759.298,00	
2. Entsorgungsanlagen															
2.1 Kanalleitungen	59.968.217,91	3.028.741,32	707.050,91		63.704.010,14	20.105.868,91	931.434,23			21.037.303,14	42.666.707,00	39.862.349,00	39.862.349,00	63.867.744,00	
Regenwasserkanäle (einschl. U-Anlagen)	89.709.007,03	2.176.101,41	-5.856.122,55		86.028.985,89	25.841.263,03	1.268.371,84	-756.493,98		26.353.140,89	59.675.845,00	63.867.744,00	63.867.744,00	14.842.041,00	
Schmutzwasserkanäle (einschl. U-Anlagen)	19.615.557,90	309.830,30	6.409.797,46	596.087,00	25.739.098,66	4.773.516,90	376.542,78	756.493,98	596.087,00	5.310.466,66	20.428.632,00	14.842.041,00	14.842.041,00	2.073.933,00	
Mischwasserkanal (einschl. U-Anlagen)	2.641.703,69				2.641.703,69	567.770,69	263.360,00			831.130,69	1.810.573,00	2.073.933,00	2.073.933,00	2.976.031,00	
Planungskosten Kanalnetz	3.315.210,26	1.718.060,47	398.052,79		5.431.323,52	339.179,26	107.726,26			446.905,52	4.984.418,00	2.976.031,00	2.976.031,00	123.622.058,00	
Druckleitungen (einschl. U-Anlagen)	175.249.696,79	7.232.733,50	1.658.778,61	596.087,00	183.545.121,90	51.627.598,79	2.947.435,11	0,00	596.087,00	53.978.946,90	129.566.175,00	123.622.058,00	123.622.058,00	759.298,00	
gesamt	1.232.424,21	2.995,94	0,00	0,00	1.235.420,15	473.126,21	18.585,94	0,00	0,00	491.712,15	743.708,00	759.298,00	759.298,00		

Abwasserwerk der Stadt Bergisch Gladbach

Verzeichnis der empfangenen Ertragszuschüsse

Bezeichnung	Zugangs- wert bis 31.12.06	Zugangs- wert 2006	Zugangs- wert bis 31.12.06	Buchwert 31.12.2005	Auflösung 2006	Auflösung bis 31.12.2006	Buchwert 31.12.2006
Pumpstationen Untermeranlagen	39.914,22		39.914,22	7.639,00	655,00	32.930,22	6.984,00
Regenwasserkanäle Untermeranlagen	9.849.710,23	102.207,35	9.951.917,58	5.667.359,00	148.220,35	4.330.571,58	5.621.346,00
Schmutzwasserkanäle Untermeranlagen	13.914.099,69	119.840,62	14.033.940,31	8.694.098,00	209.149,62	5.429.151,31	8.604.789,00
Mischwasserkanäle Untermeranlagen	425.360,88		425.360,88	227.100,00	106.388,00	304.648,88	120.712,00
Kanalanschlußbeiträge	25.170.511,70	296.522,71	25.467.034,41	17.548.010,00	379.661,71	8.002.163,41	17.464.871,00
Kostenbeteiligung Dritter	2.970.697,26	0,00	2.970.697,26	1.390.126,00	44.529,00	1.625.097,20	1.345.597,00
Anteil Erschließungsaufwand RWK	17.834.862,84		17.834.862,84	10.336.238,00	267.349,16	7.765.974,00	10.068.888,84
Anteil Erschließungsaufwand MWK	2.179.460,68		2.179.460,68	1.378.642,00	32.675,32	833.494,00	1.345.966,68
Hausanschlußbeiträge	4.837.847,01	153.271,01	4.991.118,02	4.249.514,00	73.718,01	662.051,02	4.329.067,00
Landeszuweisung Wasserbau	328.933,80		328.933,80	271.750,00	4.933,00	62.116,80	266.817,00
Gesamt	77.551.398,31	671.841,69	78.223.240,00	49.770.476,00	1.267.279,17	29.048.198,42	49.175.038,52

Konto-Nr	Datum der Darlehensaufnahme	Zinssatz	Tilgung	ursprüngliches Darlehen	Umschuldung		Tilgung	Tilgung kumuliert bis 2006	Darlehensstand 31.12.2006	Zinsen 2006
					2006	2006				
		%		€	€	€	€	€	€	€
6013000266 KSK	01.01.1992	5,45 ab 01.06.00	2 % p. a. zzgl. ersparter Zinsen	415.098,71			33.315,20	344.734,69	70.364,02	5.202,70
6013001016 KSK	01.01.1992	4,65	2 % p. a. zzgl. ersparter Zinsen	1.773.761,02			1.122.264,11	1.773.761,02	0,00	
6013000278 KSK	01.01.1992	3,67	2 % p. a. zzgl. ersparter Zinsen	1.122.264,11			98.395,32	1.122.264,11	0,00	2.686,14
6013000392/282 KSK	01.01.1992	5,49	2 % p. a. zzgl. ersparter Zinsen	1.742.504,05			110.077,92	618.810,99	347.170,10	23.612,56
6013000350 KSK	08.12.1992	5,250	7,93689 % p. a. zzgl. ersparter Zinsen	3.153.345,80			107.540,81	1.046.948,47	2.106.396,33	114.839,51
60130009762 KSK	01.01.1992	4,39	1 % p. a. zzgl. ersparter Zinsen	105.632,90			22.606,03	252.307,81	697.676,28	31.374,99
6013000318 KSK	01.01.1992	4,65	€ 5.317,44 p. a.	2.136.177,48			48.851,95	626.697,50	1.509.479,98	72.055,69
381513 KfW	01.01.1992	4,66	1 % p. a. zzgl. ersparter Zinsen	2.896.979,80			30.882,02	416.907,35	2.912.31,90	100.329,90
6003002465 KSK	01.01.1992	4,66	1 % p. a. zzgl. ersparter Zinsen	708.139,20			63.639,16	791.890,40	2.105.089,40	2.357,95
6003002986 KSK	01.01.1992	0,75	€ 30.882,02 p. a.	3.516.409,91			91.475,08	1.006.539,24	2.508.870,67	146.991,50
6003003257 KSK	01.01.1992	5,70 seit 01.07.2000	1 % p. a. zzgl. ersparter Zinsen	1.966.917,72			46.223,46	477.436,32	1.519.479,40	83.077,30
6013000321 KSK	01.01.1992	5,23	1 % p. a. zzgl. ersparter Zinsen	746.369,85			15.675,25	168.597,54	577.772,41	30.186,41
6003000334 KSK	01.01.1992	5,23	1 % p. a. zzgl. ersparter Zinsen	4.985.095,84			109.272,41	1.218.472,15	3.766.623,69	201.299,07
6003003875 KSK	22.12.1992	6,00	€ 7.362,60 p. a.	220.878,09			117.801,66	220.878,09	0,00	7.068,10
3104003615 WestLB	09.03.1992	4,66	1 % p. a. zzgl. ersparter Zinsen	4.090.335,05			61.242,78	927.158,84	3.163.176,21	150.254,34
6013000172 KSK	03.07.1992	5,69	1 % p. a. zzgl. ersparter Zinsen	2.840.737,69			63.202,34	659.134,06	2.181.603,63	126.843,02
6013000486 KSK	11.02.1993	4,59	1 % p. a. zzgl. ersparter Zinsen	4.090.335,05			86.149,54	859.436,69	3.230.896,36	151.344,16
60130000936 KSK	15.07.1993	5,48	1 % p. a. zzgl. ersparter Zinsen	4.090.335,05			85.217,02	1.107.821,25	3.224.400,78	180.806,10
6013001304 KSK	18.05.1994	5,00	€ 85.217,02 p. a.	2.556.459,41			73.932,81	961.126,50	1.256.857,68	76.892,76
3104003807 WestLB	19.07.1994	5,00	€ 73.932,81 p. a.	2.217.984,18			47.632,40	619.481,22	1.448.636,16	66.539,52
3104005214 WestLB	16.06.1995	5,00	€ 47.632,40 p. a.	1.429.572,09			4.432,90	53.184,81	78.741,08	4.208,70
3104006592 WestLB	15.02.1996	5,25	€ 4.432,90 p. a.	132.935,89			2.592,25	28.514,75	49.201,62	2.719,18
3104013929 WestLB	15.02.1996	5,25	€ 74.991,18 p. a.	2.259.910,11			2.372,39	26.096,31	44.973,26	2.485,65
3104014307 WestLB	15.02.1996	5,25	€ 2.372,39 p. a.	71.068,57			1.671,92	18.391,14	31.715,46	1.752,84
3104014281 WestLB	15.02.1996	5,25	€ 1.671,92 p. a.	50.106,80			9.183,82	103.940,50	218.224,51	11.938,94
3104014487 WestLB	15.02.1996	5,25	€ 9.183,82 p. a.	322.185,01			3.701,75	40.719,27	70.231,07	3.696,64
3104015700 WestLB	15.02.1996	5,00	€ 3.701,75 p. a.	110.850,34			7.822,77	86.050,44	148.632,53	7.822,77
3104014679 WestLB	15.02.1996	5,25	€ 7.822,77 p. a.	234.682,97			16.054,57	176.600,24	305.036,71	16.857,29
3104016687 WestLB	15.02.1996	5,25	€ 16.054,57 p. a.	481.636,95			8.554,94	918.505,52	228.465,64	12.443,58
3104016695 WestLB	15.02.1996	5,25	€ 8.554,94 p. a.	326.971,16			3.193,53	39.069,87	90.235,85	4.905,04
310401703 WestLB	15.02.1996	5,25	€ 3.193,53 p. a.	129.305,72			24.015,40	41.428,96	501.270,57	2.289,69
3104014711 WestLB	15.02.1996	5,25	€ 2.183,22 p. a.	65.445,36			26.382,66	290.209,26	501.270,57	27.701,79
3104016844 WestLB	12.04.1996	5,25	€ 26.382,66 p. a.	791.479,83			7.420,89	82.236,18	150.094,85	7.875,79
3104014653 WestLB	12.04.1996	5,25	€ 7.420,89 p. a.	232.331,03			3.599,49	38.594,42	68.288,17	3.774,10
3104014901 WestLB	12.04.1996	5,25	€ 3.599,49 p. a.	94.282,22			1.942,91	23.621,69	70.660,53	3.630,17
3104014620 WestLB	12.04.1996	5,25	€ 1.942,91 p. a.	96.634,17			3.221,14	35.432,54	61.201,63	3.382,20
3104014638 WestLB	15.02.1996	5,25	€ 3.221,14 p. a.	180.843,94			5.246,37	59.182,06	121.661,98	6.662,68
Überrag:				57.074.107,45			1.872.161,79	20.213.232,63	36.860.874,85	1.942.026,35

Konto-Nr.	Datum der Darlehensaufnahme	Zinssatz	Titelung	ursprüngliches Darlehen	Neuaufnahmen		Umstufung		Titelung kumuliert bis 2006	Darlehensstand 31.12.2006	Zinsen
					2006	2006	2006	2006			
		%		€	€	€	€	€	€	€	€
Übertrag:				57.074.107,48				1.872.161,79	20.213.232,63	36.860.874,05	1.942.026,35
3104016807 WestLB 17/85	26.09.1996 4,75		€ 5.184,50 p. a.	155.432,73				5.184,50	51.845,00	103.587,73	5.166,68
3104016971 WestLB 18/86	26.09.1996 4,75		€ 1.707,71 p. a.	51.129,19				1.707,71	17.077,13	34.052,06	1.898,99
3104014485 WestLB 19/86	15.10.1996 5,25		Titelung z. Zt. ausgesetzt	115.142,93				0,00	25.441,87	89.701,05	4.709,31
3104014893 WestLB 21/86	30.09.1996 5,00		€ 6.317,01 p. a.	213.617,78				6.317,01	72.335,01	141.282,74	7.379,99
3104014877 WestLB 22/86	11.10.1997 5,00		€ 7.178,54 p. a.	215.253,88				7.178,54	78.963,93	136.289,95	7.173,42
3104014669 WestLB 23/86	24.10.1996 5,00		€ 19.040,51 p. a.	571.113,03				19.040,51	209.445,61	381.667,42	19.035,40
3104015726 WestLB 24/86	26.11.1996 5,00		€ 10.910,97 p. a.	327.226,80				10.910,97	120.020,66	207.206,14	10.905,86
6013005588 KSK	21.11.1997 5,48		1 % p. a. zzgl. ersparter Zinsen	1.533.875,64				1.533.875,64	0,00	0,00	0,00
3104014299 WestLB 01/97	22.01.1997 5,25		€ 2.952,71 p. a.	222.258,58				2.952,71	54.759,36	167.499,22	8.948,73
3104017045 WestLB 02/97	15.04.1997 4,75		€ 21.898,63 p. a.	664.679,45				21.898,63	226.768,17	437.911,28	21.840,97
3104016799 WestLB 03/97	06.11.1997 4,75		€ 1.774,18 p. a.	54.708,23				1.774,18	19.311,48	35.396,75	1.765,62
3104018738 WestLB 04/97	03.12.1997 4,00		€ 7.076,28 p. a.	316.489,67				7.076,28	75.957,52	240.532,15	9.904,34
3104018746 WestLB 01/98	04.06.1998 4,00		€ 3.906,27 p. a.	117.085,84				3.906,27	35.156,43	81.929,41	3.433,43
1930283 KfW	11.12.1998 3,70		ab 2004	197.869,96				197.869,96	23.744,40	174.125,56	6.662,28
6013006927 KSK	01.02.1999 4,25		1 % zzgl. ersparter Zinsen	3.579.043,17				49.219,76	353.028,39	3.226.014,78	138.680,00
2686470 KfW	23.07.1999 4,55		ab 2005	241.329,77				9.653,20	24.132,99	217.196,77	10.211,87
6013007719 KSK	1999 5,42		1 % zzgl. ersparter Zinsen	1.789.521,58				24.999,70	149.912,42	1.839.609,16	89.887,58
6013008323 KSK	2000 5,37		€ 178.952,16 p. a.	1.789.521,58				178.952,16	1.252.665,11	538.856,47	36.036,48
6013008310 KSK	2000 5,79		1,3 % zzgl. ersparter Zinsen	1.789.521,58				32.743,36	194.393,38	1.595.128,20	93.706,56
9660226 KfW	2000 4,90		ab 2005	26.587,18				1.063,48	24.460,22	1.237,63	0,00
5229834 KfW	2000 5,20		ab 2005	72.603,45				2.904,14	4.356,21	68.247,24	3.662,12
3109949689 WestLB 05/00	2000 5,00		ab 2005	29.143,64				1.165,74	1.748,61	27.395,03	1.413,47
3109949804 WestLB 06/00	2000 2,60		ab 2006	281.210,53				11.248,42	11.248,42	269.962,11	7.238,36
3110037250 WestLB 01/01	2001 2,00		ab 2006	36.301,72				1.452,06	2.045,17	34.849,66	934,40
3110037268 WestLB 02/01	2001 2,00		ab 2006	102.258,38				2.045,17	2.045,17	100.213,21	2.045,16
3110037278 WestLB 03/01	2001 2,00		ab 2006	141.827,85				2.781,65	4.836,82	136.781,03	2.781,66
3110037219 WestLB 04/01	2001 2,00		ab 2006	457.094,94				9.141,90	9.141,90	447.953,04	9.141,90
3110037318 WestLB 05/01	2001 2,00		ab 2006	57.284,69				1.145,29	1.145,29	56.119,40	1.145,30
3110037193 WestLB 06/01	2001 2,00		ab 2006	373.243,07				7.464,86	7.464,86	365.778,21	7.464,86
3110037276 WestLB 07/01	2001 2,00		ab 2006	56.242,11				1.124,84	1.124,84	55.117,27	1.124,84
3110105941 WestLB 08/01	2001 2,05		ab 2007	165.658,57				1.206,65	3.763,11	59.125,79	1.206,64
270869120 Comm.B 08/01	2001 4,94		1 % p. a. zzgl. ersparter Zinsen	2.300.813,46				0,00	0,00	165.658,57	3.396,00
8672538 KfW	2001 4,65		ab 2006	127.822,97				29.728,94	158.436,11	2.142.377,35	106.939,38
8361195 KfW	2001 4,40		€ 1.236,30 p. a.	37.068,66				2.556,46	2.556,46	125.266,51	5.943,76
3110396485 WestLB 05/02	2001 4,40		ab 2008	92.750,00				1.236,30	6.181,50	30.857,16	1.399,84
6013010102 KSK	2002 5,13		1 % zzgl. ersparter Zinsen	2.000.000,00				0,00	0,00	92.750,00	1.437,62
3932372 KfW	2002 4,55		€ 4.376,92 p. a.	149.287,23				24.254,65	101.204,51	1.898.795,49	90.345,35
5300514 KfW	2002 4,55		€ 4.125,10 p. a.	123.732,64				4.976,92	24.884,60	124.412,63	5.830,61
5298239 KfW	2002 4,55		€ 2.062,56 p. a.	17.000,00				4.125,10	20.625,50	103.107,14	4.832,14
7056208 KfW	2002 4,30		€ 568,00 p. a.	362.000,00				2.062,56	9.281,52	51.562,21	2.416,46
8759011 KfW	2002 4,30		€ 12.068,00 p. a.	25.000,00				568,00	2.272,00	14.728,00	651,62
8407217 KfW	2002 4,30		€ 834,00 p. a.	1.071.000,00				12.068,00	48.272,00	313.728,00	13.879,49
9776106 KfW	2002 4,01		€ 36.306,00 p. a. ab 2. HJ 2003	36.306,00				834,00	3.336,00	21.664,00	958,45
4304863 KfW	2002 4,30		€ 1.052,00 p. a. ab 2. HJ 2003	1.052,00				1.052,00	127.071,00	943.929,00	38.912,35
9754977 KfW	2002 4,30		€ 1.174,00 p. a. ab 2. HJ 2003	34.000,00				1.174,00	4.109,00	29.891,00	1.208,61
Übertrag:				79.313.382,55				2.427.289,21	25.294.433,59	54.018.948,96	2.746.134,70

Anlage 3 zum Anhang

Konto-Nr	Datum der Darlehensaufnahme	Zinssatz	Tilgung	ursprüngliches Darlehen	Neuaufnahmen		Umschuldung		Tilgung kumuliert bis 2006	Darlehensstand 31.12.2006	Zinsen 2006
					2006	2006	2006	2006			
%											
					€	€	€	€	€	€	€
Übertrag				79.313.382,55	2.427.289,21	25.294.433,59	54.018.948,96	2.746.134,70			
2730020049 NordLB 01/03	2003 4,105	1 % p. A. zzgl. Ersparter Zinsen ab 2008		4.000.000,00	45.649,51	171.978,14	3.628.021,86	158.550,49			
3110511015 WestLB 05/02	2003 1,30	800 € p. A. ab 2009		55.350,00	0,00	0,00	55.350,00	719,56			
9791105 KfW 02/03	2003 3,75	ab 2004		24.000,00	800,00	0,00	21.200,00	817,50			
3110537531 WestLB 03/03	2003 0,65	ab 2004		36.000,00	0,00	0,00	36.000,00	234,00			
7423470 KfW 04/03	2003 1,70	ab 2004		53.800,00	1.794,00	5.382,00	48.418,00	1.205,98			
7091292 KfW 05/03	2003 1,70	ab 2004		78.000,00	2.646,00	6.615,00	71.385,00	1.778,04			
6784568 KfW 06/03	2003 1,70	ab 2004		908.000,00	3.258,00	76.950,00	881.050,00	19.904,32			
5730622 KfW 07/03	2003 1,70	ab 2004		98.000,00	800,00	2.400,00	98.196,00	2.196,74			
3679123 KfW 08/03	2003 1,70	ab 2004		24.000,00	800,00	2.400,00	21.600,00	538,00			
7779633 KfW 09/03	2003 1,70	ab 2004		34.000,00	1.134,00	3.402,00	30.598,00	762,12			
3110743758 NRW Ba 01/04	2004 1,05			31.000,00	0,00	0,00	31.000,00	325,50			
3110800830 NRW Ba 02/04	2004 1,05			110.400,00	0,00	0,00	110.400,00	1.021,80			
3110838855 NRW Ba 03/04	2004 1,05			27.600,00	0,00	0,00	27.600,00	400,20			
6013011338 KfW 04/04	2004 4,25	€ 2.884,00 p.a. ab 2005		3.000.000,00	32.792,93	76.255,95	2.921.744,05	125.207,07			
5422978 KfW 01/05	2005 0,85	€ 24.086,00 p.a. ab 2006		85.000,00	2.884,00	4.326,00	80.674,00	786,98			
8054808 KfW 05/05	2005 3,4942	€ 16.500,00 p.a. ab 2006		723.000,00	2.884,00	24.543,00	698.457,00	15.968,63			
3338148 KfW 04/05	2005 3,50	€ 93.600,00 p.a. ab 2006		495.000,00	16.500,00	16.500,00	478.500,00	11.501,88			
0803195004 WL-Ban 03/05	2005 0,25 + 1,1	€ 27.700,00 p.a. ab 2005		234.000,00	0,00	0,00	234.000,00	533,78			
3110925223 NRW Ba 02/05	2005 3,2850	€ 3.888,00 p.a. ab 2011		1.393.921,42	27.700,00	41.550,00	1.352.371,42	45.107,86			
31110603475 NRW Ba 01/06	2006 0,5000	€ 3.888,00 p.a. ab 2012		121.500,00	0,00	0,00	121.500,00	267,30			
3111064988 NRW Ba 06/06	2006 0,8500	€ 28.320,00 p.a. ab 2012		708.000,00	0,00	0,00	708.000,00	0,00			
2362666 KfW 02/06	2006 2,8000	€ 11.500,00 p.a. ab 2001		287.500,00	287.500,00	16.500,00	287.500,00	2.987,80			
9136358 KfW 03/06	2006 2,9000	€ 20.020,00 p.a. ab 2011		500.500,00	500.500,00	17.000,00	500.500,00	4.959,12			
8084331 KfW 04/06	2006 2,9000	€ 880,00 p.a. ab 2011		17.000,00	17.000,00	3.050.000,00	3.050.000,00	168,44			
544270869121 Comm 07/06	2006 3,8750	€ 101.663,34 p.a. ab 2007		3.050.000,00	3.050.000,00	0,00	3.050.000,00	4.596,18			
Gesamt				95.408.953,97	0,00	25.738.939,58	69.670.014,39	3.747.473,57			
Abgrenzung 2005											-202.226,00
Abgrenzung 2006											221.158,00
											3.166.405,57
Darlehen Stadt für UA 690	2001 5,79	4,57 % zzgl. Ersparter Zinsen		3.614.191,94	236.151,16	1.402.065,52	2.212.126,42	138.345,12			
Darlehn Stadt CB	2006 3,958	1,55071%		805.000,00	7.687,11	7.687,11	797.312,89	21.958,18			
Darlehn Stadt CB	2006 3,875	€ 7.362,66 p.a. ab 2007		110.439,06	110.439,06	110.439,06	110.439,06	0,00			
				99.938.584,97	5.619.300,00	27.148.692,31	72.789.892,66	3.326.706,87			

Abwasserwerk der Stadt Bergisch Gladbach

Verbindlichkeitspiegel 2006

Art der Verbindlichkeit	Gesamtbetrag EUR	Restlaufzeit		
		bis zu 1 Jahr EUR	1 - 5 Jahre EUR	über 5 Jahre EUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	69.891.172,29	2.829.256,39	10.531.453,17	56.530.462,73
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.999.907,70	2.999.907,70	0,00	0,00
3. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt	5.755.074,79	2.900.576,02	1.220.483,10	1.634.015,67
4. Sonstige Verbindlichkeiten	10.552,84	10.552,84	0,00	0,00
Summe	78.656.707,62	8.740.292,95	11.751.936,27	58.164.478,40